

13-jähriger Radfahrer leicht verletzt

Am Freitag, 18.05.2018 gegen 17:54 Uhr, befuhr eine 64-jährige Frau aus Lünen mit einem Pkw Peugeot 206 die Straße Heiler Kirchweg, um im weiteren Verlauf rechts in die Rotherbachstraße einzubiegen. Zur gleichen Zeit befuhr ein 13-jähriger Fahrradfahrer aus Bergkamen den Gehweg der Rotherbachstraße. Im Eimündungsbereich kam es zum Zusammenstoß, bei dem sich der Fahrradfahrer leicht verletzte. Es entstand geringer Sachschaden.

Maskierte schlagen Fußgänger nieder und stehlen seinen Rucksack

Am späten Freitagabend, 18.05.2018, kam es gegen 22:45 Uhr auf der Schulstraße zu einem Straßenraub. Ein 28-jähriger Bergkamener wurde von zwei maskierten Unbekannten gegen den Kopf geschlagen und nach Wertsachen durchsucht. Danach nahmen die Täter seinen Rucksack mit persönlichen Gegenständen und flüchteten Richtung Osten in Richtung Grüner Weg. Von den Tätern liegt in diesem Fall nur eine vage Beschreibung vor. Sie sollen dunkel gekleidet gewesen sein, waren einer mit einer roten und einer dunklen Sturmhaube maskiert und sprachen südländischen Akzent. Die polizeiliche Fahndung verlief negativ. Möglicherweise besteht ein Zusammenhang zu einem etwa zwei Stunden später geschehenen Raubüberfall auf die HEM-Tankstelle an der Erich-Ollenhauer-Straße. Mögliche Zeugen

werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0 zu melden.

Raubüberfall auf Tankstelle: Bewaffnete Täter schlagen Angestellten nieder und flüchten nach Gerangel ohne Beute

Am frühen Samstagmorgen, 19.05.2018, kam es gegen 00:55 Uhr zu einem Raubüberfall auf eine Tankstelle an der Erich-Ollenhauer-Straße. Zwei maskierte Unbekannte, einer davon mit einer Pistole bewaffnet, schlugen den 59-jährigen Tankstellen-Angestellten während eines Rundganges im Außenbereich plötzlich zu Boden und schlugen dann weiter auf ihn ein. Danach setzte sich der Angestellte zur Wehr und es kam zu einem Gerangel, in dessen Folge die beiden Täter ohne Beute in Richtung Busbahnhof flüchteten. Der Angestellte wurde glücklicherweise nur leicht verletzt und mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Die Fahndung nach den Tätern verlief negativ.

Die beiden Täter wurden wie folgt beschrieben: Der Eine etwa 175-180 cm groß, schwarze Sturmhaube, schwarze Pistole, graue lange Hose, Langarm-Oberteil. Der Andere ebenfalls etwa 175-180 cm groß, rote Sturmhaube, graue kurze Jogginghose, trug Handschuhe. Möglicherweise besteht ein Zusammenhang zu dem etwa zwei Stunden zuvor geschehenen Straßenraub auf der Schulstraße. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich bei der

Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0 zu melden.

Heute Morgen: Raub auf Spielhalle – Täter bedroht Angestellte mit Messer

Am heutigen Freitagmorgen (18.05.) betrat gegen 8.15 Uhr ein noch unbekannter Täter eine Spielhalle am Haldenweg. Er ging zur Toilette und verummte sich dort mit einem Schal, bevor er die 29-jährige Angestellte aus Bergkamen mit einem Messer zur Herausgabe von Bargeld aufforderte. Er flüchtete anschließend mit der Beute und einem von der Angestellten entwendeten blauen Mountainbike in Richtung Erich-Ollenhauer-Straße.

Der Täter soll etwa 18 bis 25 Jahre und ungefähr 167 bis 170 cm groß und schlank gewesen sein. Er trug ein auffälliges orangefarbenes Sweatshirt mit silbernem Aufdruck und eine blaue Jeanshose. Bewaffnet war er mit einem kleinen Küchenmesser (sog. Hümmelchen). Der Täter sprach deutsch ohne Akzent.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Wohnungseinbruch im Mehrfamilienhaus

Am Mittwoch (16.05.2018) haben Unbekannte sich zunächst Zutritt zu einem Mehrfamilienhaus am Bayernweg verschafft und dort zwischen 16.30 Uhr und 22.15 Uhr eine Wohnungstür im 2. Obergeschoss mit massiver Gewalt aufgebrochen.

Aus der Wohnung wurde eine Spielkonsole entwendet.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Unfall an Autobahnauffahrt

Am Mittwoch (16.05.2018) fuhr gegen 17 Uhr ein 18-jähriger Hertener auf der Lünener Straße in Richtung Lünen. Etwa 100 Meter hinter der Autobahnauffahrt musste er verkehrsbedingt anhalten. Ein hinter ihm fahrender 80-jähriger Bergkamener bremste ebenfalls sein Fahrzeug bis zum Stillstand ab. Hinter ihm fuhr ein 22-jähriger Bönener, der die Situation zu spät erkannte und auf ihn auffuhr. Durch den Aufprall wurden beide PKW auf den des Herteners geschoben. Die 79-jährige Beifahrerin des Bergkamener wurde bei dem Unfall leicht verletzt und zur Versorgung ins Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Sachschaden von etwa 7 800 Euro.

Mit 123 Sachen durch die 50er Zone

Am gestrigen Dienstag, 15. Mai, haben die Kreispolizeibehörden Unna, Hamm und Soest einen gemeinsamen Einsatz zur Bekämpfung der Unfallursachen Geschwindigkeit und Ablenkung durch Mobiltelefone durchgeführt. Dabei wurde zwischen 10 und 18 Uhr an Örtlichkeiten in Unna und Schwerte hauptsächlich auf Verstöße gegen die Benutzung von Handys und in Bergkamen und Kamen auf Geschwindigkeitsverstöße geachtet. Erschreckend war dabei wieder die hohe Anzahl von Fahrerinnen und Fahrern, die während der Fahrt telefonierten. Immer mehr wird dabei durch die Beamten beobachtet, dass Fahrzeugführer auch Nachrichten schreiben oder lesen. Erst in den anschließenden Gesprächen wird vielen der Personen bewusst, dass sie in diesem Moment eine Strecke im Blindflug zurücklegen.

Insgesamt wurden 51 Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen der Benutzung von Mobiltelefonen gefertigt. 318 Geschwindigkeitsverstöße wurden durch die Beamten festgestellt. 10 davon lagen dabei in einem Bereich, der nicht mehr durch ein Verwarnungsgeld geahndet werden kann. Diese Fahrer erhalten in nächster Zeit Post von der Bußgeldstelle. Trauriger Tagessieger war dabei ein Kradfahrer, der mit einer Kawasaki Ninja auf der Westicker Straße in Kamen in einer 50er Zone mit 123 km/h gemessen wurde. Außerdem wurden noch vier Verwarnungen wegen Gurtverstößen ausgesprochen und zweimal das Rotlicht einer Ampel nicht beachtet.

Einbruch in Postfiliale

In der Nacht zu Dienstag (15.05.2018) haben Unbekannte gegen 3.20 Uhr die Scheibe zur Postfiliale an der Jahnstraße mit einem Gullideckel eingeworfen und sich Zutritt zu den Geschäftsräumen, dazu gehören zudem eine Lottoannahmestelle und ein Reisebüro, verschafft. Aus dem „Lotto-Bereich“ entwendeten sie eine bisher unbekannte Anzahl an Zigarettenschachteln. Zeugen hatten zur Tatzeit verdächtige Geräusche gehört und die Polizei informiert. Hinweise auf mögliche Täter haben sich im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung nicht ergeben.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Polizei kontrolliert Fahrzeuge und Personen

Im Rahmen einer grenzüberschreitenden integrativen Kontrolle führte die Kreispolizeibehörde Unna am Montag (14.05.2018) einen Fahndungs- und Kontrolltag durch. In der Zeit von 7 Uhr bis 15 Uhr wurden unterschiedliche Maßnahmen in mehreren Städten des Kreises Unna (ohne Lünen) durchgeführt. Ziel des Einsatzes, der der Bekämpfung der Eigentumskriminalität und der Sicherheit im Straßenverkehr diene, ist es den Fahndungs- und Kontrolldruck zu erhöhen und Verkehrsverstöße konsequent zu verfolgen.

Gemeinsam mit dem Ausländeramt des Kreises Unna wurden Flüchtlingsunterkünfte in Bergkamen, Kamen und Fröndenberg begangen.

Integrative Verkehrskontrollen wurden in Schwerte und Unna u.a. zum Thema Ablenkung im Straßenverkehr durch Handynutzung durchgeführt.

Im Innenstadtbereich Unna sowie in mehreren Parkanlagen und Spielhallen überprüfte die Polizei zahlreiche Personen.

Fazit:

189 kontrollierte Fahrzeuge

354 kontrollierte Personen

30 Ordnungswidrigkeiten im Bereich der Verkehrsverstöße

Kamera und Geld gestohlen

Am Montag (14.05.2018) hebelten unbekannte Täter zwischen 10 Uhr und 21.55 Uhr die Balkontür einer Hochparterrewohnung Am Römerberg auf und drangen in die Wohnung ein. Sie durchsuchten mehrere Räume und entwendeten u. a. eine Fotokamera und Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Polizei-Großaufgebot bei Massenschlägereien

Schon am Freitag, 27. Oktober, gingen um 23.30 Uhr mehrere Notrufe mit Hinweisen auf eine größere Schlägerei vor einer Gaststätte am Bahnhof in Unna ein. Unterschiedlichen Angaben

von Zeugen nach könnten bis zu 25 Personen an den Tötlichkeiten beteiligt gewesen sein. Nach derzeitigem Ermittlungsstand sollen Gäste der Schankwirtschaft durch Personen aus einer größeren Gruppe von Asylbewerbern unterschiedlicher Nationalitäten angegriffen worden sein. Hierbei sollen Stöcke und Messer im Spiel gewesen sein. Ein 47-Jähriger aus Unna wurde schwer-, ein 25-Jähriger (ebenfalls aus Unna) leichtverletzt ins Krankenhaus eingeliefert. Zwei 19- und 18-jährige tatverdächtige Syrer aus Bönen und Unna wurden im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen angetroffen und vorläufig festgenommen. Sie wurden nach Durchführung der Maßnahmen zwischenzeitlich entlassen.

Am Samstagabend, 28. Oktober, kam es um 22.05 Uhr erneut zu Schlägereien mit einer Vielzahl von Beteiligten im Bereich des Autoscooters auf dem Kirmesgeländes am Busbahnhof Unna. Es sollen ebenfalls Messer und Stöcke im Spiel gewesen sein. Erneut wären die Aggressionen von einer größeren Gruppe Asylbewerber ausgegangen. Zeugen sprachen von etwa 25 bis 50 Personen arabischen/ südländischen Aussehens. Die aggressiv aufgeheizte Stimmung der Anwesenden konnte durch ein starkes Kräfteaufgebot der Polizei (16 Streifenwagen aus dem ganzen Kreisgebiet, Dortmund, Soest und Hamm) beruhigt werden. Eine Person wurde durch die zuvor stattgefundene Schlägerei leicht verletzt. Da es sich bei den Beteiligten teilweise um dieselben Personen wie in der Nacht zuvor handelte, liegt der Verdacht eines Zusammenhangs nahe. Nach dem Stand der Ermittlungen könnte die Ursache der Auseinandersetzungen in einem mehrere Wochen zurückliegenden Konflikt zwischen einem Asylbewerber und einem Deutschen liegen.

Die Ermittlungen der Polizei dauern an. Hinweise nimmt die Polizei in Unna (Tel.: 02303/9213122) entgegen.